

14. Tagung der AG „Historische Sozialpädagogik/Soziale Arbeit“
vom 14. bis 16. Juni 2018 im „Toni-Areal“, Zürich
„Sozialer Wandel und Fachlichkeit“

Tagungsprogramm:

Donnerstag, 14. Juni 2018:

ab 13:00 Uhr Ankunft bei Kaffee und Tee im **Turmgebäude, Ebene 6**

14:00 Uhr Tagungsbeginn, Begrüssung

Exemplarische Perspektiven auf Österreich, Deutschland und die Schweiz
(Plenumsvorträge)

- 14:30 – 15:15 **Sozialer Wandel und Fachlichkeit von Sozialpädagogik/Sozialer Arbeit in Österreich**
Dr. Gerhard Melinz (Fachhochschule Campus Wien)
- 15:15 – 16:00 **Von der Volkspflegerin zur weltanschaulichen Wissenschaftlerin und ‚idealen Dozentin‘ für Sozialschulen. Bildungsbiographische und fachliche Verortungen der Gründungsrektorin der Evangelischen Hochschule Darmstadt in Diskursen zum sozialen Wandel und zur Fachlichkeit vor und nach 1945**
Prof. Dr. Birgit Bender-Junker (Evangelische Hochschule Darmstadt) und Prof. Dr. Elke Schimpf (Evangelische Hochschule Darmstadt)
- 16:00 – 16:30 Pause
- 16:30 – 17:15 **Berufen oder bezahlt? Fachlichkeit in der Schweizer Heimerziehung (in den 1950er und 1960er Jahren)**
Prof. Dr. Gisela Hauss und Markus Bossert (Fachhochschule Nordwestschweiz)

Handlungsfeldbezogene Perspektiven
(Vorträge in parallelen Arbeitsgruppen)

- 17:15 – 18:00 **AG 1: Supervision als neues Element von Fachlichkeit in der Fürsorge**
Volker Jörn Walpuski (Hochschule Hannover)
- 17:15 – 18:00 **AG 2: Teilhabe an den Grenzen des Lebens. Die Hospiz-Bewegung als sensibler Impulsgeber partizipatorischer und inklusiver Sozialpädagogik**
Agnieska Maluga (Universität Passau)

Abendprogramm

ab 19:00 Uhr Abendessen im Restaurant Les Halles, Zürich

Freitag, 15. Juni 2018:

Aufwachsen und staatliche Interventionen

(Plenumsvorträge)

- 9:00 – 9:45 **Sozialpädagogische Problemlösungen der Nachkriegszeit (1945 – 1961)**
Dr. Melanie Oechler (Technische Universität Dortmund)
- 9:45 – 10:30 **Das Säuglingswohl im Kontext von fachlichem Wissen und ‚guter Praxis‘**
Christina Vellacott und Prof. Dr. Bettina Grubenmann
(Fachhochschule St. Gallen)
- 10:30 – 11:00 Pause
- 11:00 – 11:45 **Umstrittene Expertise – Debatten um Heimerziehung Anfang der 1970er Jahre**
Sabine Stange (Universität Kassel)
- 11:45 – 12:30 **Jugendamtliche Entscheidungsprozesse vor und nach den Heimkampagnen der 1970er Jahre**
Prof. Dr. Claudia Streblov-Poser (Fachhochschule Dortmund)
- 12:30 – 14:00 Mittagspause

Betroffene und Behörden

(Vorträge in parallelen Arbeitsgruppen)

- 14:00 – 14:45 **AG 3: „Die wussten woher ich komme“ – Perspektiven auf Selbstbild und soziale Skepsis von ehemaligen Heimkindern in Zürich (1950 – 1990)**
Clara Bombach und Samuel Keller (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften)
- 14:00 – 14:45 **AG 4: Von der Inspektorin zum Coach? Zum Fachlichkeitsverständnis von Sozialarbeiterinnen städtischer Amtsvormundschaften im Kanton Zürich, 1950 – 1990**
Dr. Susanne Businger und Dr. Nadja Ramsauer (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften)
- 14:45 – 15:15 Pause
- anschliessend: weitere Vorträge in parallelen Arbeitsgruppen (siehe nächste Seite)

AG 5: „Arbeit, Armut und Stigmatisierung“

- 15:15 – 16:00 **Zwischen „Wer nicht arbeitet soll auch nicht essen!“ und „Wir sind arbeits-, aber nicht wehrlos“**
Wiebke Dierkes (Philipps Universität Marburg)
- 16:00 – 16:45 **Von Korrekuranstalten und dem „geborenen Verbrecher“: Umgang mit Armut zwischen Kasernierung und Repression, Stigmatisierung und Profiling**
Prof. Dr. Stefan Piasecki (CVJM-Hochschule Kassel)

AG 6: „Obdach, Wohnen und Sozialreform“

- 15:15 – 16:00 **Soziale Arbeit, Sozialreform, Sozialplanung – Wege, Motive und Bedürfnisse im Kontext des Hull House**
Prof. Dr. Birgit Steffens (Evangelische Hochschule Berlin)
- 16:00 – 16:45 **Heimat, Weh und Ach. Heimat als Problem bei Karl Jaspers und in der Sozialen Arbeit**
Dr. Peter Szynka

Abendprogramm

- 17:26 Abfahrt Tramlinie 4 ab Haltestelle Toni Areal
- 18:00 – 19:00 Kulturprogramm 1:
Historischer Stadtrundgang zum Thema „Kulturelle Widerständigkeit“
oder
- 18:00 – 19:00 Kulturprogramm 2:
**Führung durch das Schweizerische Sozialarchiv Zürich,
Bestände zu Sozialer Arbeit/Sozialpädagogik**
- ab ca. 19:30 Abendessen im Restaurant Bernoulli, Zürich

Samstag, 16. Juni 2018:

Vorträge in parallelen Arbeitsgruppen:

AG 7: „Biographie und Fachlichkeit“

- 9:00 – 9:45 **Die Dinge langsam wachsen lassen – Siegfried Lehmann und die litauische Kinderfürsorge 1920 – 1926**
Beate Lehmann (Universität Kassel)
- 9:45 – 10:30 **Fragen an Walter A. Friedländer: Auf der Suche nach (vergessenen?) Zusammenhängen von Biographie, Fachlichkeit und sozialem Wandel**
Martin Biebricher (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften)

AG 8: „Theoriegeschichtliche und methodologische Perspektiven“

- 9:00 – 9:45 **Demokratieerziehung, Partizipationsrechte und der soziale Wandel – wie erkennt die Sozialpädagogik Herausforderungen und wie reagiert sie auf diese?**
Prof. Dr. Joachim Henseler (Duale Hochschule Gera-Eisenach)
- 9:45 – 10:30 **(Post-)Wohlfahrtsstaatlichkeit als Verstehenszusammenhang zur Transformationsgeschichte Sozialer Arbeit**
Marek Naumann
(Institut für regionale Innovation und Sozialforschung e.V. Dresden)
- 10:30 – 11:00 Pause

Kritische Rück- und Ausblicke

(Plenumsvorträge und -diskussionen)

- 11:00 – 11:45 **No-Go-Aera Syphilis & Co.? Über den Zusammenhang zwischen Tabuisierung der Syphilis und bloss technischer Thematisierung sexualisierter Gewalt – ein Versuch zur Neubestimmung sozialpädagogischer Fachlichkeit**
Prof. Dr. Christian Niemeyer (Technische Universität Dresden)
- 11.45 – 12:30 **Kontinuitäten/Diskontinuitäten im Übergang vom faschistischen System zur Nachkriegszeit der BRD und DDR**
Prof. Dr. Carola Kuhlmann (Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe), Prof. Dr. Birgit Bender-Junker (Evangelische Hochschule Darmstadt) und Prof. Dr. Ralph-Christian Amthor (Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt)
- 12:30 – 13:00 **Tagungsabschluss**

Organisatorische Hinweise

Tagungsort:

Die Tagung findet auf dem Campus **Toni-Areal** der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften statt. **Der Tagungsempfang und der Plenumsraum befinden sich im Turmgebäude auf Ebene 6.**

Adresse:

Toni-Areal ZHAW
Pfungstweidstrasse 96
CH-8005 Zürich

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Fragen zur Tagung:

Martin Biebricher: martin.biebricher@zhaw.ch
Susanne Businger: susanne.businger@zhaw.ch

Anmeldung:

Anmeldungen bitte bis spätestens 30.04.2018 unter folgendem Link:

[Jetzt anmelden](#)

Kosten:

Für die **Tagungsteilnahme** wird ein Kostenbeitrag in Höhe von **CHF 50.-** erhoben. Für die Teilnahme am **Kulturprogramm** fällt zusätzlich ein Kostenbeitrag in Höhe von **CHF 10.-** an. Beides wird vor Ort in bar eingezahlt. Zahlungen in Euro sind leider nicht möglich. Wir bitten Sie, den Kostenbeitrag passend bereitzuhalten.

Zusätzlich fallen Kosten für Mittag- und Abendessen (Mensa bzw. Restaurant) an. Diese sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu tragen.

Anfahrt zum Tagungsort:

Von einer Anreise mit dem Auto wird abgeraten. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie den Tagungsort mit der **Tramlinie 4 bis Haltestelle „Toni-Areal“**, die Fahrzeit vom Zürcher Hauptbahnhof beträgt rund 10 Minuten. Der Lift bringt Sie direkt auf **Ebene 6 des Turmgebäudes**.

Einen Lageplan finden Sie unter folgendem Link: [Lageplan](#)

Tickets öffentliche Verkehrsmittel

Für die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel in der Stadt Zürich empfiehlt sich der Kauf von **Tageskarten der Zone 110** für jeweils 24 Stunden freie Fahrt im gesamten Stadtgebiet (Schiffe und Nachtverkehr ab ca. 1:00 Uhr sind zuschlagspflichtig).

Hinweise zum Kulturprogramm am Freitag, 15. Juni 2018

Am Freitagabend besteht die Möglichkeit, an einer der beiden folgenden Besichtigungen/Führungen teilzunehmen (bitte bei der Tagungsanmeldung entsprechend ankreuzen):

Historischer Stadtrundgang zum Thema Kulturelle Widerständigkeit:

„Sie ist da! Da und da! Hundert Jahre kulturelle Widerständigkeit“

„Ist Sie da?“ Dieser Rundgang führt entlang der Limmat in den Kreis 5. Sie erfahren, wie Dada und nachfolgende künstlerische und feministische Bewegungen in den letzten 100 Jahren gesellschaftliche Teilhabe forderten und den öffentlichen Raum als geschlechterpolitisches Terrain einnahmen. Ob in Einzelleistungen, individuellen Pioniertaten oder Gruppen-Engagements, ob in Reformen der Kunstausbildung, Performance und Tanz, ob im Punk und Aktivismus: Sie war in Zürich da! Da und da!

Treffpunkt: Freitag, 15. Juni 2018, 18:00, Hauptbahnhof Zürich, Gruppentreffpunkt.

Anreise: Vom Toni-Areal mit der Tramlinie 4 bis Haltestelle „Bahnhofquai/Hauptbahnhof“

Führung durch das Schweizerische Sozialarchiv Zürich, Bestände zu Sozialer Arbeit/Sozialpädagogik

Das Schweizerische Sozialarchiv ist eine wissenschaftliche Bibliothek und ein historisches Archiv. Thematische Schwerpunkte betreffen Geschlechterverhältnisse, Migration, Arbeit, Sozialpolitik, Gewerkschaften, Parteien, politische und soziale Bewegungen usw. Die Sammlung umfasst Nachlässe, Archivalien, Zeitschriften, Handschriften, Plakate, Zeitungsausschnitte, Broschüren und Flugschriften, Ton- und Bilddokumente. Wir werden einen Einblick in Bestände der Sozialen Arbeit und Sozialpädagogik erhalten.

Treffpunkt: Freitag, 15. Juni 2018, 18:00, Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstrasse 12, 8001 Zürich

Anreise: Vom Toni-Areal mit der Tramlinie 4 bis Haltestelle „Bellevue“, von dort sind es wenige Minuten zu Fuss

Restaurants

Am Donnerstag- und Freitagabend sind für die Teilnehmenden der Tagung Tische in folgenden Restaurants reserviert:

Donnerstag, 14. Juni:

les halles

Bar – Brasserie – Restaurant – Epicerie
Pfungstweidstrasse 6

CH-8005 Zürich

<http://www.les-halles.ch>

Freitag, 15. Juni:

Brasserie Bernoulli

Hardturmstrasse 261
CH-8005 Zürich

<http://www.brasseriebernoulli.ch/>

Hotelempfehlungen:

In unmittelbarer Nähe des Tagungsorts befinden sich unter anderem folgende Hotels:

Hotel IBIS Budget Zürich West

<http://www.ibis.com/de/hotel-3184-ibis-budget-zurich-city-west/index.shtml>

Technoparkstrasse 2, CH-8005 Zürich

Einzelzimmer ab CHF 87.-

Hotel IBIS Zürich City West

<http://www.ibis.com/de/hotel-2942-ibis-zurich-city-west/index.shtml>

Schiffbaustrasse 11, CH-8005 Zürich

Einzelzimmer ab CHF 126.-

25hours Hotel Zürich West

<http://www.25hours-hotels.com/hotels/zuerich/zuerich-west>

Pfungstweidstrasse 102, CH-8005 Zürich

Einzelzimmer ab 158.- CHF

Weitere Hotelempfehlungen in Zürich:

Hotel Kafi Schnaps

<http://www.kafischnaps.ch>

Kornhausstrasse 57, CH-8037 Zürich

Einzelzimmer ab CHF 69.-

Gasthaus zum Guten Glück

<http://www.zumgutenglueck.ch>

Stationsstrasse 7, CH-8003 Zürich

Einzelzimmer ab CHF 69.-



Easy Hotel Zürich

<https://www.easyhotel.com/de/hotels/schweiz/zuerich/>

Zwinglistrasse 14, CH-Zürich

Einzelzimmer ab CHF 89.-

Jugendherberge Zürich

<http://www.youthhostel.ch/de/hostels/zurich>

Mutschellenstrasse 114, CH-8038 Zürich

Einzelzimmer mit Frühstück ab CHF 118.-

Hotel Arlette

<http://www.arlette-beim-hauptbahnhof.ch/de>

Stampfenbachstrasse 26, CH-8001 Zürich

Einzelzimmer ab CHF 135.-

Hotel Bristol Zürich

<http://www.hotelbristol.ch/>

Stampfenbachstrasse 34, CH-8006 Zürich

Einzelzimmer ab CHF 140.-